

Against Akatsuki

Von Liahile

Prolog: Prolog

Ich bin müde. Schon seit Tagen bin ich auf den Beinen und habe kaum Pausen gemacht. Ich sollte mich ausruhen. Das sollte ich wirklich, aber da ich kein Dach über dem Kopf habe ist das schwierig mal eine Runde zu schlafen. Es könnten jederzeit Ninjas auftauchen und mich angreifen. Typisch wie ich bin kriegt man mich nur sehr schlecht aus dem Schlaf. Wenn ich einmal schlafe dann aber richtig. Ich sollte Ausschau halten nach einem passenden Platz.

Ich sprang von einem Ast zum anderen.

Meine Kleidung hatte noch Blut Spuren von meinem letzten Kampf. Da entdeckte ich schon eine Wasserquelle. Ich reinigte meine Kleidung und fand nach kurzer Zeit endlich eine passende Höhle. Ich lächelte.

Pain's Sicht:

"Sie hat es schon wieder getan". Madara stand vor mir mit verschränkten Armen.

"Katana Yagari?" Ich blickte auf. Madara nickte.

Oder besser gesagt Tobi. Wie auch immer.

"Wir beobachten sie weiter" befahl Madara. Ich nickte wieder.

Katana Yagari. Sie ist uns in den letzten Missionen immer zuvor gekommen, als wüsste sie wann genau wir eintreffen würden. Sie erledigte unsere Missionen bis wir es tun konnten. Sie muss gut sein, wenn sie das alles allein meisterte.

"Was ist dein Plan?" fragte ich. Madara lachte dreckig "Wir sollten ihre Fähigkeiten zu unserem Vorteil nutzen."

Das dachte ich mir bereits. Er will sie zu Akatsuki holen.

"Zetsu beobachtet sie. Sollen wir ein Team zu ihr schicken und ihr ein Angebot unterbreiten oder wie stellst du dir das vor? Du weißt das wir nicht einfach jemanden Fremdes aufnehmen. Sie muss sich Tests unterziehen, damit wir wissen das sie die richtige für uns ist."

Madara verschränkte seine Arme vor der Brust. "Sie ist die Richtige." Und schon war er weg. Meine Fragen hat er wie immer nicht beantwortet. Was hat er vor? Er verfolgte irgendeinen Plan von dem ich wieder nichts wusste.

Ich sollte ein Team schicken um sie zu holen.

Katana's Sicht:

Ich spüre es. Jemand beobachtet mich. Sollte ich ihm meine Aufmerksamkeit schenken oder weiter so tun als hätte ich ihn nicht bemerkt? Er hat ein merkwürdiges Chakra. Es ist böse. Ich habe keine Lust auf einen weiteren Kampf, der davor hatte mir gereicht. Ich bin noch erschöpft und geschwächt. Es wäre keine gute Idee jetzt wieder zu kämpfen. Ich ignorier ihn lieber. Ja genau das mache ich jetzt. Einfach so tun als würde ich nichts bemerken. Ich seufzte, hier finde ich wohl wieder keinen Schlaf. Na Super.

Ich ging aus der Höhle und sprang auf einen Ast. Dann setzte ich meinen Weg fort. Stunden vergingen und ich spürte wie sich feindliche Ninjas näherten. Noch dazu dieses böse Chakra das mich beobachtet.

Ich blieb stehen und verdrehte die Augen und sah das die feindlichen Ninjas mich ebenfalls bemerkten und blieben wie erstarrt stehen. Dann muss ich wohl den Anfang machen. Ich musste grinsen und war in Lichtgeschwindigkeit vor ihnen.

Die feindlichen Ninjas zuckten vor Schreck zusammen und ihre Augen weiteten sich. "Aber...wie.."

Ich grinste. Sie erholten sich wohl schnell vom Schock, denn im nächsten Moment stürzten sie sich auf mich und zogen ihre Kunais. Wie süß. Ich blockte jeden Schlag mit Leichtigkeit und sprang in die Höhe. Meine Augen wurden so weiß wie mein Haar und schon im nächsten Moment stieß ich eine Lichtwelle von mir aus. Die Ninjas flogen hunderte Meter weit und rissen Bäume mit sich. Ich landete wieder auf dem Boden und meine Augen wurden wieder smaragdgrün. Plötzlich spürte ich einen stechenden Schmerz in meinem Kopf. Mir war schwindelig und ich konnte mich kaum noch auf den Beinen halten. Verdammt... ich muss mich ausruhen.. Im nächsten Moment merkte ich wie mir schwarz vor Augen wurde...